



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Medienmitteilung

Bern, 11. August 2020

Nationale Pauschalen für ambulante Behandlungen sind der falsche Weg

Patienten entsprechen keiner Norm

Die SGK-S entscheidet sich zugunsten einheitlicher Pauschalen für ambulante Behandlungen. Damit heisst die Kommission ein Modell gut, wie es einzig in einer ideal-utopischen Welt funktionieren kann: Denn einheitliche Pauschalen funktionieren nur bei einheitlichen Menschen mit einheitlichen Krankheitsbildern in einer normierten Schweiz.

curafutura zeigt sich irritiert über den Entscheid der SGK-S, der sich für Pauschalen ausspricht, die eine landesweit einheitlich strukturierte Behandlung ermöglichen sollen. Dieser Entscheid widerspricht entschieden dem Wesen des Menschen, der als solcher von grundsätzlicher Unterschiedlichkeit ist. Der medizinische Alltag ist mit gänzlich anderen Fragen konfrontiert, deren Antwort nicht Pauschalen sind. Mit dem Einzelleistungstarif Tardoc liegt beim Bundesrat ein fixfertiges Tarifwerk zur Genehmigung bereit. Dieser moderne Einzelleistungstarif kann die individuelle Krankengeschichte jedes Menschen abbilden. Zudem spart Tardoc durch Korrektur übertarifizierter Leistungen hunderte Millionen an Prämiegeldern ein, die den Versicherten sonst verloren gehen. curafutura unterstützt und fördert pauschale Abgeltungen, hält aber explizit und auch mit Blick auf das Patientenwohl fest, dass Pauschalen nur bei höchstens 20 Prozent aller durchgeführten Behandlungen sinnvoll sind.

In der Sitzung vom 11. August 2020 behandelte die Kommission weitere Massnahmen zur Kostendämpfung der Krankenversicherung. curafutura begrüsst den einstimmigen, bestätigenden Entscheid der SGK-S, dass den Versicherten nach einem kassenpflichtigen Eingriff vom Spital oder Arzt eine Rechnungskopie der erbrachten Leistung zur Kontrollmöglichkeit zugestellt werden muss.

Kontakt für Medienschaffende:

Pius Zängerle, Direktor

Telefon: 031 310 01 84; Mobile: 079 653 12 60; pius.zaengerle@curafutura.ch

Ralph Kreuzer, Kommunikation

Telefon: 031 310 01 85; Mobile: 079 635 12 09; ralph.kreuzer@curafutura.ch

curafutura – das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen – als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung. curafutura setzt auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.

Die vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter

<http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/>